

beobACHTUNGEN



(Wann) Ist lügen ok?!



Rahab und die Spione



“Habt ihr Juden versteckt?!”



Hebräische Hebammen





Junge Männer und Frauen



David Ng
Spiritual
Warfare
Jesus for Asia

The Biblical right to **Self defence.**

• Dr. Conrad Vine



1:20:22

Evangelische Kirche spricht sich für Möglichkeit der atomaren Abschreckung aus

Die evangelische Kirche in Deutschland hat ihre Positionen zu Krieg und Frieden neu veröffentlicht. In dem Denkpapier haben sich grundsätzliche Einstellungen geändert. Sogar der christliche Pazifismus wird infrage gestellt.

10.11.2025, 13.16 Uhr



4 Min



Die EKD hat bei ihrer Synode ein neues Grundsatzpapier vorgestellt Foto: Paul-Philipp Braun / epd / IMAGO

Würden Sie den 🇷🇺 Jet abschießen?!



Mit der Kirch' ums Dorf



“Kirche”



Konkordanz

Nur 2x in den Evangelien

“Heilige”: nur Plural, nur lebend(ig)

“Kirche”



Etymologie

Griechisch “ekklesia” - ek - klesia
= wörtlich “heraus gerufen”

Englisch “kerk” - Griech. kyriakos
= was dem Herrn (an)gehört

Deutsch “Kirche” **Norsk** Kirke

Ursprung: Matthäus 16,13-20

“Als Jesus in die Region von Caesarea Philippi kam”

Jesus: “Was sagen die Leute, wer ich, der Sohn der Menschen, bin?”

14 Jünger: “Johannes der Täufer, Elias, einer der Propheten.”

15 Jesus: “Aber wer sagt ihr, wer ich bin?”

16 Petrus: “Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.”

17 Jesus: “Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Sohn des Jona; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel!

18 Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen. 19 Und ich will dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein; und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.”

20 Jesus: Und er befahl seinen Jüngern, niemand zu sagen dass er der Christus [Messias] sei.”





Dan

Caesarea Philippi

Jerusalem

Beersheba





Banias “Pan”



“Und auf diesen Fels”





Kirche . . . wenn Nachfolger Christi ausdrücklich die wahre Identität von Jesus als Sohn Gottes im Missionsfeld (nichtKirchenKontext) verkünden.



“Und auf diesen Fels”



Petrus: “Du bist Christus, **der Sohn des lebendigen Gottes.**”

¹⁷Jesus: “Gesegnet bist Du, Simon Bar-Jonah, denn Fleisch und Blut haben Dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.”

¹⁸“**Und ich sage Dir, Du bist Petrus,**

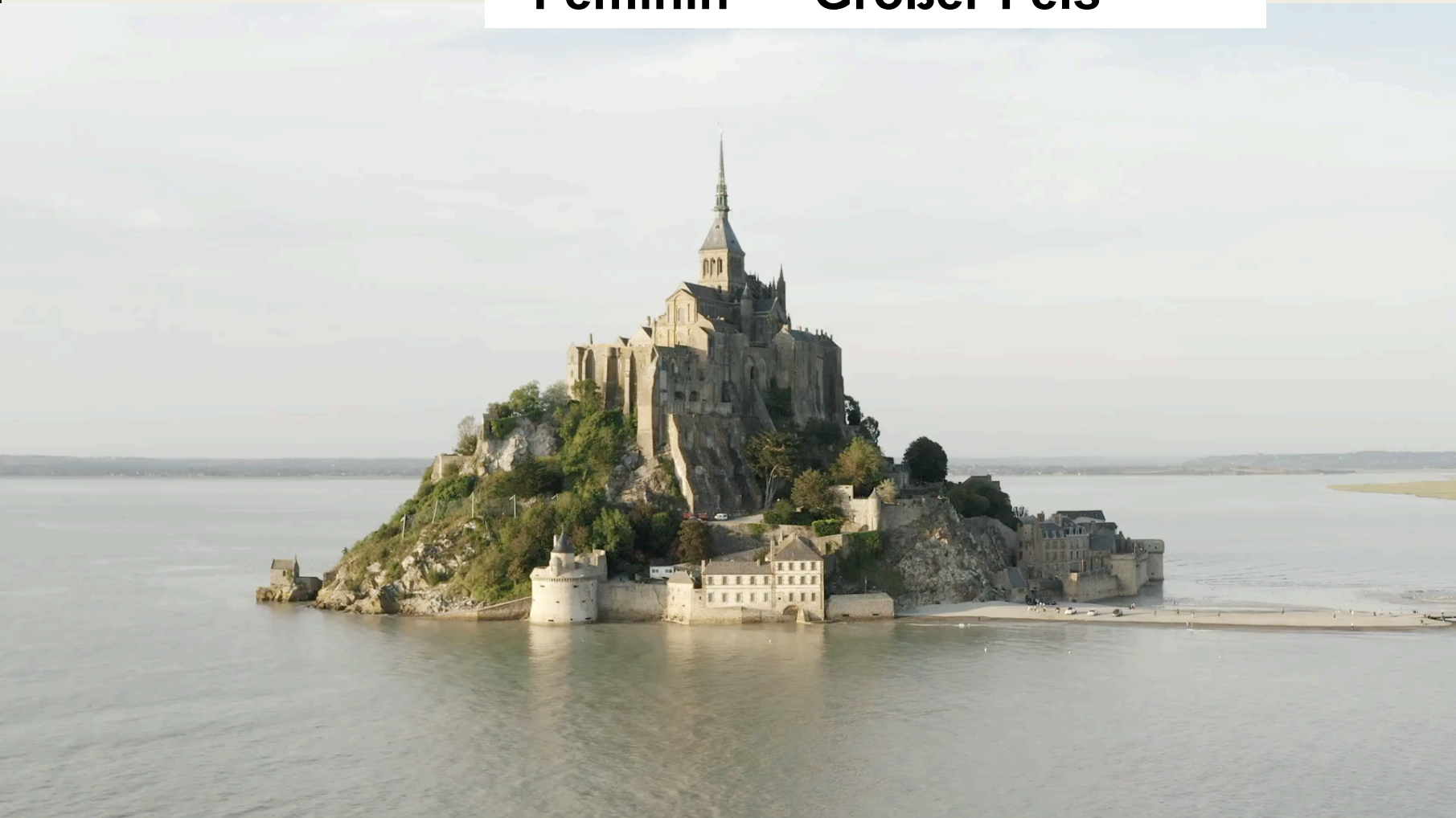
☞ und auf diesen Fels baue ich meine Kirche ☞,

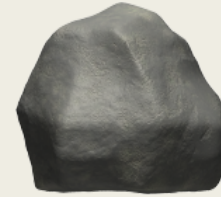
Und die Tore von Hades werden wie nicht überwältigen.”

“Du bist **Petrus**, Maskulin – “Kleiner Stein”

und auf **diesen Fels** baue ich meine Kirche”

Feminin – “Großer Fels”





Maskulin

Πέτρος Petros

Noun masc

sing nom

(proper)

Petrus, Stein

Feminin

πέτρα petra

πέτρα petra

Noun fem

sing dat **Fels**

Wer/Was ist dieser Fels?!

- Petrus = Papst



- Verkündigung



Jesus!

Mt 7,24-25 “Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute. 25 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet.”

1 Kor 3,11 “Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.”

Eph 2,20-22 “auferbaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, während Jesus Christus selbst der Eckstein ist, 21 in dem der ganze Bau, zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, 22 in dem auch ihr miterbaut werdet zu einer Wohnung Gottes im Geist.”

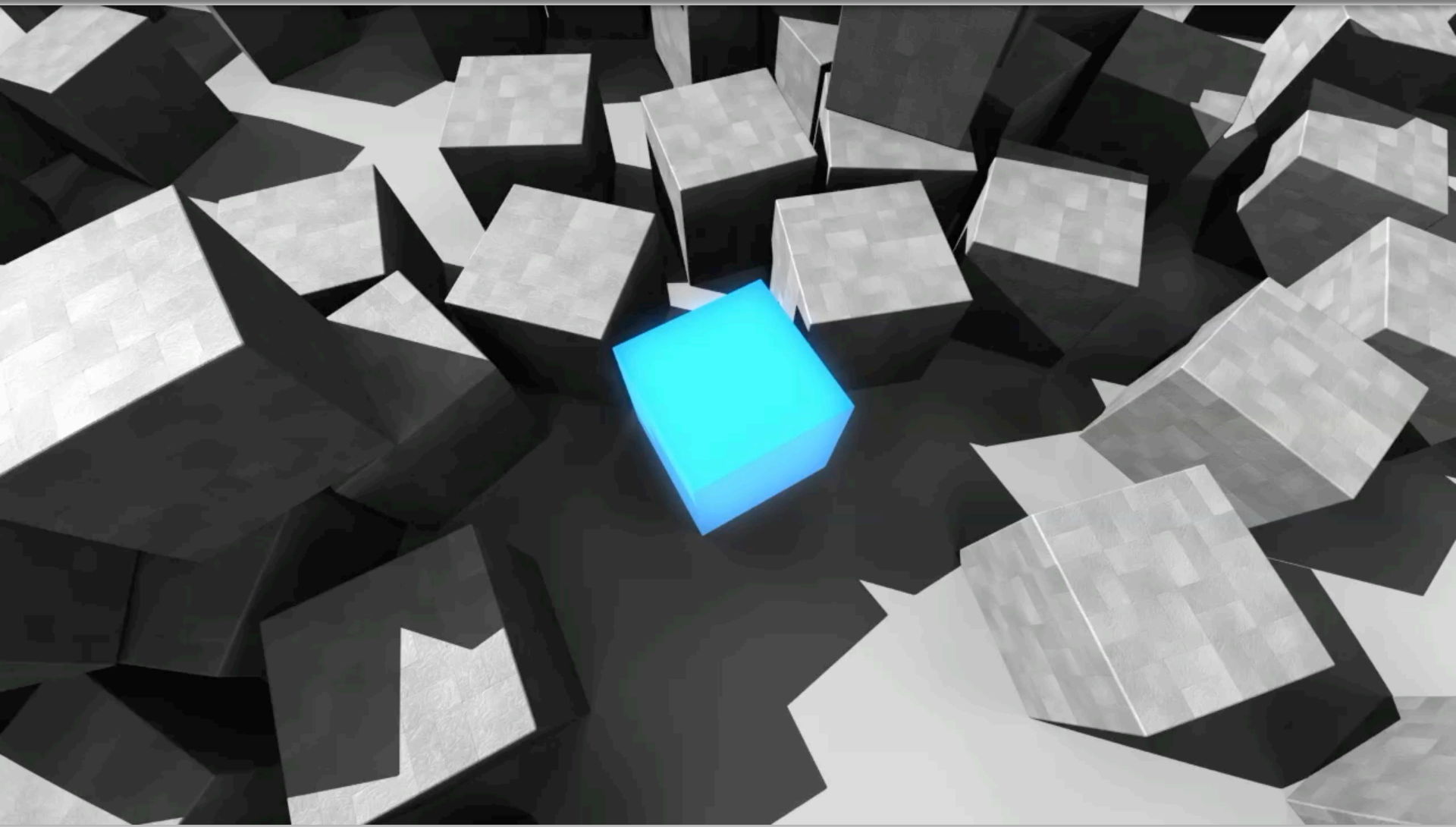
1 Pet 2,6 “Darum steht auch in der Schrift: »Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein, und wer an ihn glaubt, soll nicht zuschanden werden«.”

E-Werk



„Die Wahrheit, die Petrus bekannt hatte, ist das Fundament des Glaubens des Gläubigen.“ DA 412

„Petrus war nicht der Fels, auf dem die Kirche gegründet wurde. Die Pforten der Hölle hatten eine Macht über ihn, als er seinen Herrn mit Flüchen und Schwüren verleugnete. Die Kirche wurde auf demjenigen erbaut, gegen den die Pforten der Hölle keine Macht hatten.“ DA 413



Kirchen. Gebäude.



“Wehe euch Gesetzesgelehrten,

**denn ihr habt den Schlüssel
der Erkenntnis weggenommen!**

Ihr selbst seid nicht
hineingegangen, und die, welche
hineingehen wollten, habt ihr
daran gehindert!” Lukas 11,52

Kontext

1. Opfer: Kreuz und Auferstehung

“Von da an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, daß er nach Jerusalem gehen und viel leiden müsse . . . , und getötet werden und am dritten Tag auferweckt werden müsse.” Matt 16,21

2. Wiederkunft (Matt 17)

3. Dienst (Matt 18-20)

“Als Sohn Gottes”



„Satan war sich der Ehrenstellung Christi im Himmel als **Sohn Gottes**, des Geliebten des Vaters, sehr wohl bewusst“ (ST 5. April 1883, Abs. 7).

„Was denkt ihr über Christus? Wessen Sohn ist er?“ Diese Frage sollte ihren Glauben an den Messias prüfen – zeigen, ob sie ihn nur als Menschen oder als **Sohn Gottes** ansahen“ (DA 608).

“Als Sohn Gottes”



„Er trat in göttlicher Majestät **als der Sohn Gottes** hervor“ (DA 689.4).

„Zuerst konnten sich die Engel nicht freuen; denn ihr Anführer hatte ihnen nichts verheimlicht, sondern ihnen den Erlösungsplan offenbart. Jesus sagte ihnen, dass er zwischen dem Zorn seines Vaters und dem schuldigen Menschen stehen, dass er die Schuld und den Spott tragen würde, und nur wenige würden ihn **als den Sohn Gottes** annehmen“ (EW 149.3).

„Götzendiener wurden dazu verleitet, einen Teil des christlichen Glaubens anzunehmen, während sie andere wesentliche Wahrheiten ablehnten. Sie bekannten sich, Jesus **als den Sohn Gottes** anzuerkennen und an seinen Tod und seine Auferstehung zu glauben; aber sie hatten keine Sündenüberzeugung und verspürten kein Bedürfnis nach Buße oder Herzenswandel“ (GC 42.3).

“Der lebendige Gott”



Apg 14,15

„Ihr Männer, warum tut ihr das? Auch wir sind nur Menschen wie ihr und verkünden euch, dass ihr euch von diesem nutzlosen Ding abwenden und euch **dem lebendigen Gott zuwenden sollt, der Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, geschaffen hat.**“ (Offb 14,7!)

✍ „Ich spüre, wie mein Geist in mir bewegt wird. Tief in meinem Herzen spüre ich, dass die Wahrheit in andere Länder und Völker und zu allen Bevölkerungsschichten getragen werden muss. Die Missionare des Kreuzes sollen verkünden, dass es nur einen Gott und nur einen Mittler zwischen Gott und den Menschen gibt: **Jesus Christus, den Sohn des unendlichen Gottes. Dies muss in jeder Kirche unseres Landes verkündet werden.**“

(Ms40-1891.78; Ellen White 1888 Materials) 886.3)

Die Kirche

Bilder einer
Ausstellung

Körper



Braut



Herde



Armee





"Und ich wandte mich um und wollte nach der Stimme sehen, die mit mir redete; und als ich mich umwandte, da sah ich sieben goldene Leuchter, 13 und mitten unter den sieben Leuchtern Einen, der einem Sohn des Menschen glich, bekleidet mit einem Gewand, das bis zu den Füßen reichte, und um die Brust gegürtet mit einem goldenen Gürtel." Offb 1,12-13

Die Kirche

“Dem aber, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag, als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, 21 ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus, auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.”
Epheser 3,20-21

„So geschwächt und mangelhaft die Kirche auch erscheinen mag, sie ist das einzige Objekt, dem Gott in besonderem Sinne seine höchste Wertschätzung entgegenbringt. Sie ist der Schauplatz seiner Gnade, in dem er mit Freude seine Macht zur Verwandlung von Herzen offenbart.“

AA 12

Die Kirche

„Gott hat eine Kirche. Sie ist nicht die große Kathedrale, nicht die Staatskirche, nicht die verschiedenen Konfessionen; sie sind die Menschen, die Gott lieben und seine Gebote halten. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20). Wo Christus selbst unter den wenigen Demütigen gegenwärtig ist, da ist Christi Kirche, denn nur die Gegenwart des Erhabenen und Heiligen, der in Ewigkeit wohnt, kann eine Kirche begründen.“ UL 315

Die Kirche

“Wo zwei oder drei Menschen anwesend sind, die Gottes Gebote lieben und befolgen, da ist Jesus gegenwärtig, sei es an einem öden Ort der Erde, in der Wüste oder in einer Stadt hinter Gefängnismauern. Gottes Herrlichkeit hat die Gefängnismauern durchdrungen und erfüllt selbst das finsterste Verlies mit strahlendem Himmelslicht. Seine Heiligen mögen leiden, doch ihr Leiden wird, wie einst bei den Aposteln, ihren Glauben verbreiten, Seelen für Christus gewinnen und seinen heiligen Namen verherrlichen. Der erbitterteste Widerstand derer, die Gottes hohen moralischen Maßstab der Gerechtigkeit hassen, sollte und wird die standhafte Seele, die voll und ganz auf Gott vertraut, nicht erschüttern.” {UL 315.6}

Die Kirche

„Diejenigen, die nach dem Wort handeln, bauen sicher, und Sturm und Heft der Verfolgung werden ihr Fundament nicht erschüttern, denn ihre Seelen sind auf dem ewigen Felsen verwurzelt.“

—Brief 108, 28. Oktober 1886 {UL 315.7}

Wie?



Wie: Epheser 4

12 **“zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes,** für die Erbauung des Leibes des Christus,

13 bis wir alle zur Einheit des Glaubens **und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen,** zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus;

14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen,

15 sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus.”

E-Mail

„Anstatt die Pastoren in den Gemeinden weiterarbeiten zu lassen, die die Wahrheit bereits kennen, sollen die Gemeindemitglieder zu diesen Mitarbeitern sagen: ‚Geht hin und arbeitet für die Seelen, die in der Finsternis verloren gehen. Wir selbst werden die Gottesdienste weiterführen. Wir werden die Zusammenkünfte abhalten und, indem wir in Christus bleiben, das geistliche Leben bewahren. Wir werden uns um die Seelen in unserer Umgebung kümmern und unsere Gebete und Gaben senden, um die Mitarbeiter in den bedürftigeren und ärmeren Gebieten zu unterstützen.“ 6 T30



„Gott hat seinen Dienern nicht die Aufgabe gegeben, die Gemeinden wieder auf den rechten Weg zu bringen. Kaum ist diese Arbeit scheinbar getan, muss sie wiederholt werden. Gemeindemitglieder, die so umsorgt und betreut werden, werden zu religiösen Schwächlingen. Wenn neun Zehntel der Anstrengung, die für diejenigen unternommen wurde, die die Wahrheit kennen, für diejenigen unternommen worden wären, die die Wahrheit nie gehört haben, wie viel größer wäre der Fortschritt gewesen!“ 7T 18

Hubschrauber prediger

„Die Prediger kreisen um Gemeinden, die die Wahrheit kennen, während Tausende von Christus verloren gehen. Würde die richtige Unterweisung erteilt und die richtigen Methoden befolgt, würde jedes Gemeindemitglied seinen Dienst als Glied des Leibes Christi erfüllen. ... Man sollte ihnen beibringen, dass sie, wenn sie nicht ohne Prediger bestehen können, sich neu bekehren und neu taufen lassen müssen. Sie müssen wiedergeboren werden.“

(GC Bulletin, 12. April 1901, S. 204)

Das Werk vollenden

„Das Werk Gottes auf Erden kann erst dann vollendet werden, wenn die Männer und Frauen unserer Kirchengemeinde sich gemeinsam dafür einsetzen und ihre Anstrengungen mit denen der Pastoren und Kirchenfunktionäre vereinen.“ GW 351-352

Prioritäten

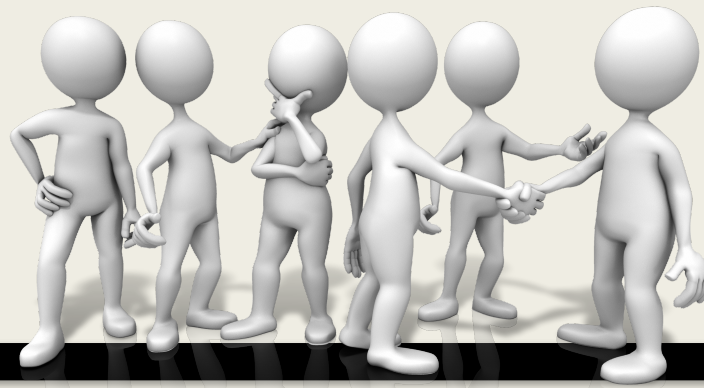
„Wenn Pastoren mehr Wert darauf legten, ihre Gemeindemitglieder aktiv in die Arbeit einzubinden und sie dabei zu unterstützen, würden sie mehr Gutes bewirken, mehr Zeit für Studium und Seelsorge haben und viele Konfliktursachen vermeiden.“ (GW 197–198)



„Predigten waren in unseren Gemeinden sehr gefragt. Die Gemeindemitglieder verließen sich auf Kanzelreden anstatt auf den Heiligen Geist. Da sie nicht gebraucht und ungenutzt blieben, sind die ihnen verliehenen geistlichen Gaben verkümmert.“ 1 SM 127

Über. Stunden.

„Wenn Geistliche sich von ihrem Dienst ablenken lassen, um Gemeinden zu besuchen, erschöpfen sie nicht nur ihre körperlichen Kräfte, sondern berauben sich auch der Zeit, die sie für Studium, Gebet und die Stille vor Gott zur Selbstprüfung benötigen. Daher sind sie nicht geeignet, ihren Dienst zu tun, wann und wo er getan werden sollte.“ {6T 47.2}



„Die größte Hilfe, die wir unserem Volk geben können, besteht darin, es zu lehren, für Gott zu arbeiten und sich auf ihn zu verlassen, nicht auf die Prediger.“ 7T 19



„Junge Prediger sollten nicht dazu ermutigt werden, in den Gemeinden zu predigen. Das ist nicht ihre Aufgabe. Sie sollen hinausgehen, außerhalb des Lagers, und die Arbeit an Orten aufnehmen, wo die Wahrheit noch nicht verkündet wurde. Sie sollen in der Demut und Sanftmut Christi gehen und Kraft aus der Quelle aller Kraft schöpfen.“ {RH 19. August 1902, Abs. 3}

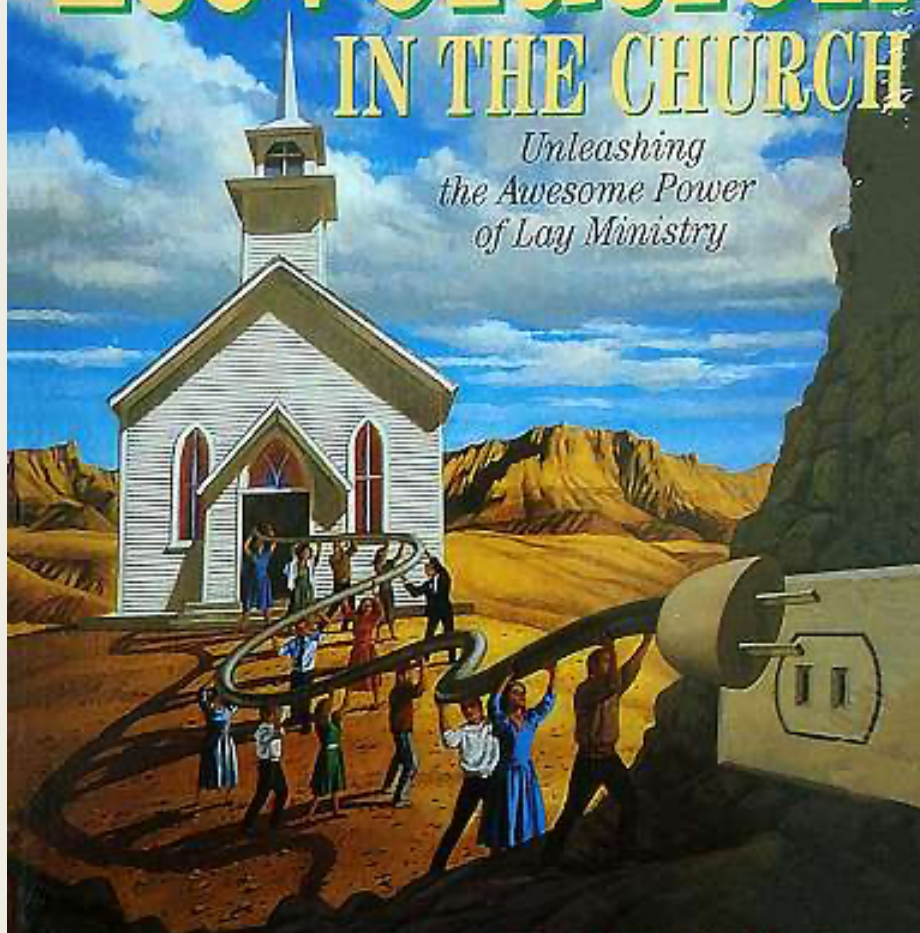
Gemeinde. Gründung.

„Diener Gottes sollen ihre Zeit nicht damit verbringen, sich um diejenigen zu kümmern, die die Wahrheit bereits angenommen haben. Mit der Liebe Christi im Herzen sollen sie hinausgehen, um Sünder für den Erlöser zu gewinnen. An allen Gewässern sollen Gottes Boten die Saat der Wahrheit säen. Ort um Ort soll besucht, Gemeinde um Gemeinde gegründet werden. Diejenigen, die für die Wahrheit eintreten, sollen in Gemeinden organisiert werden, und dann soll der Diener Gottes sich anderen, ebenso wichtigen Aufgaben zuwenden.“ RH, 19. August 1902

Revolution

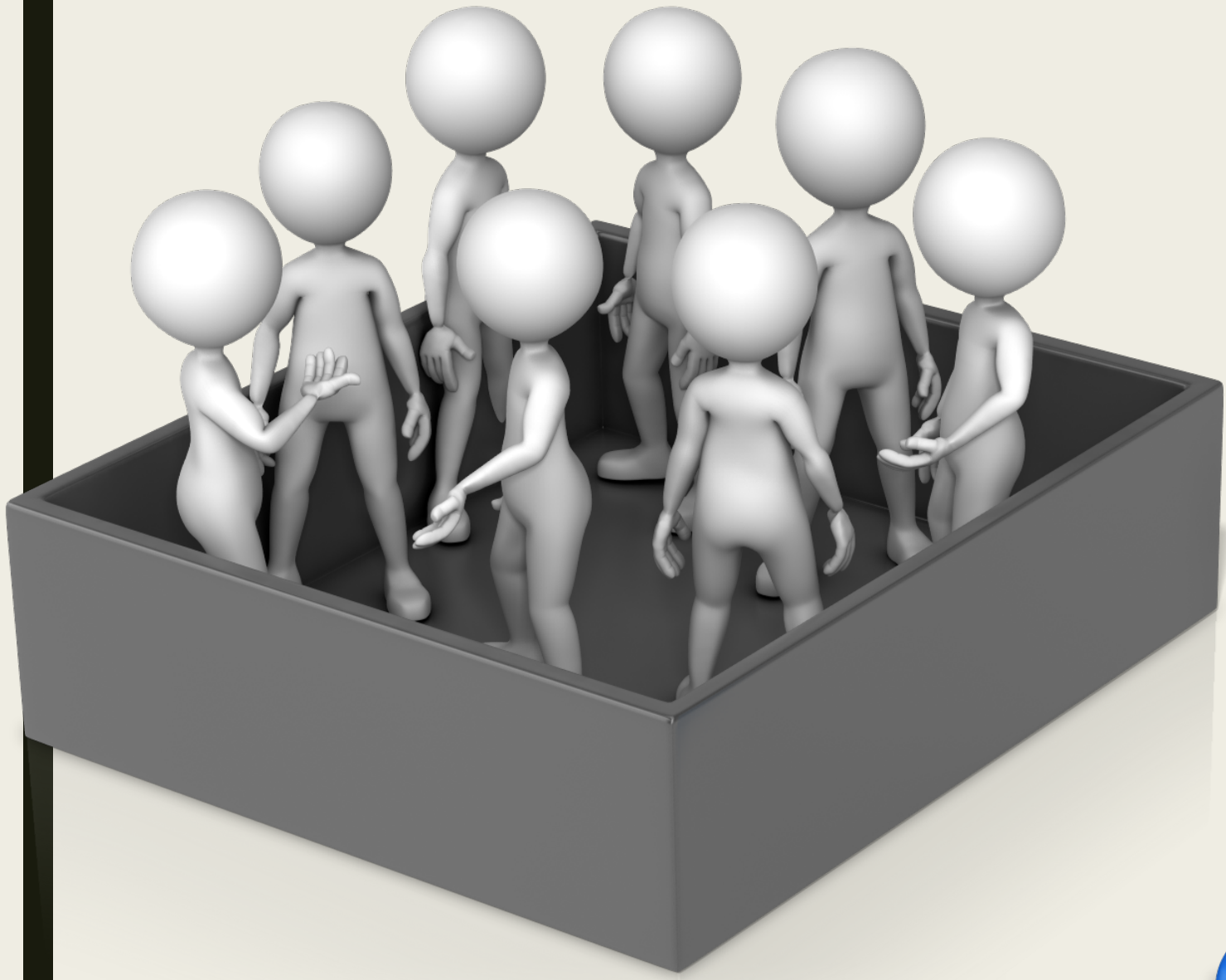
IN THE CHURCH

*Unleashing
the Awesome Power
of Lay Ministry*



RUSSELL BURRILL





Klein aber Fein

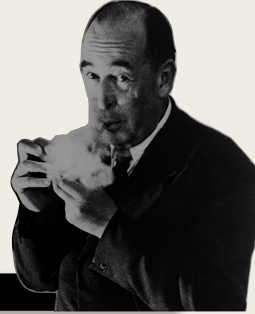
“Die Gründung kleiner Gruppen als Grundlage christlichen Wirkens wurde mir von demjenigen offenbart, der nicht irren kann.”

#Jethro (2Mo 18)!

Wenn die Gemeinde groß ist, sollen sich die Mitglieder in kleinen Gruppen zusammenschließen, um nicht nur für die Gemeindemitglieder, sondern auch für Nichtgläubige zu arbeiten. Wenn es an einem Ort nur zwei oder drei gibt, die die Wahrheit kennen, sollen sie sich zu einer Gruppe von Helfern zusammenschließen. Sie sollen ihr Band der Einheit unzerbrechlich halten, in Liebe und Einigkeit zusammenstehen, einander ermutigen und durch die Unterstützung der anderen Mut und Kraft schöpfen. Sie sollen christliche Geduld und Nachsicht üben, keine voreiligen Worte sprechen und ihre Gabe der Rede nutzen, um einander im heiligsten Glauben zu stärken. Sie sollen in christlicher Liebe für diejenigen wirken, die außerhalb der Gemeinde stehen, und sich selbst in ihrem Bemühen, anderen zu helfen, vergessen. Wenn sie im Namen Christi arbeiten und beten, wird ihre Zahl wachsen; denn der Erlöser sagt: „Wenn zwei von euch auf Erden übereinkommen, um etwas zu bitten, so wird es ihnen von meinem Vater im Himmel gewährt werden.“ (Matthäus 18,19)

{7T 21.4}

Kirchen. Besuch.

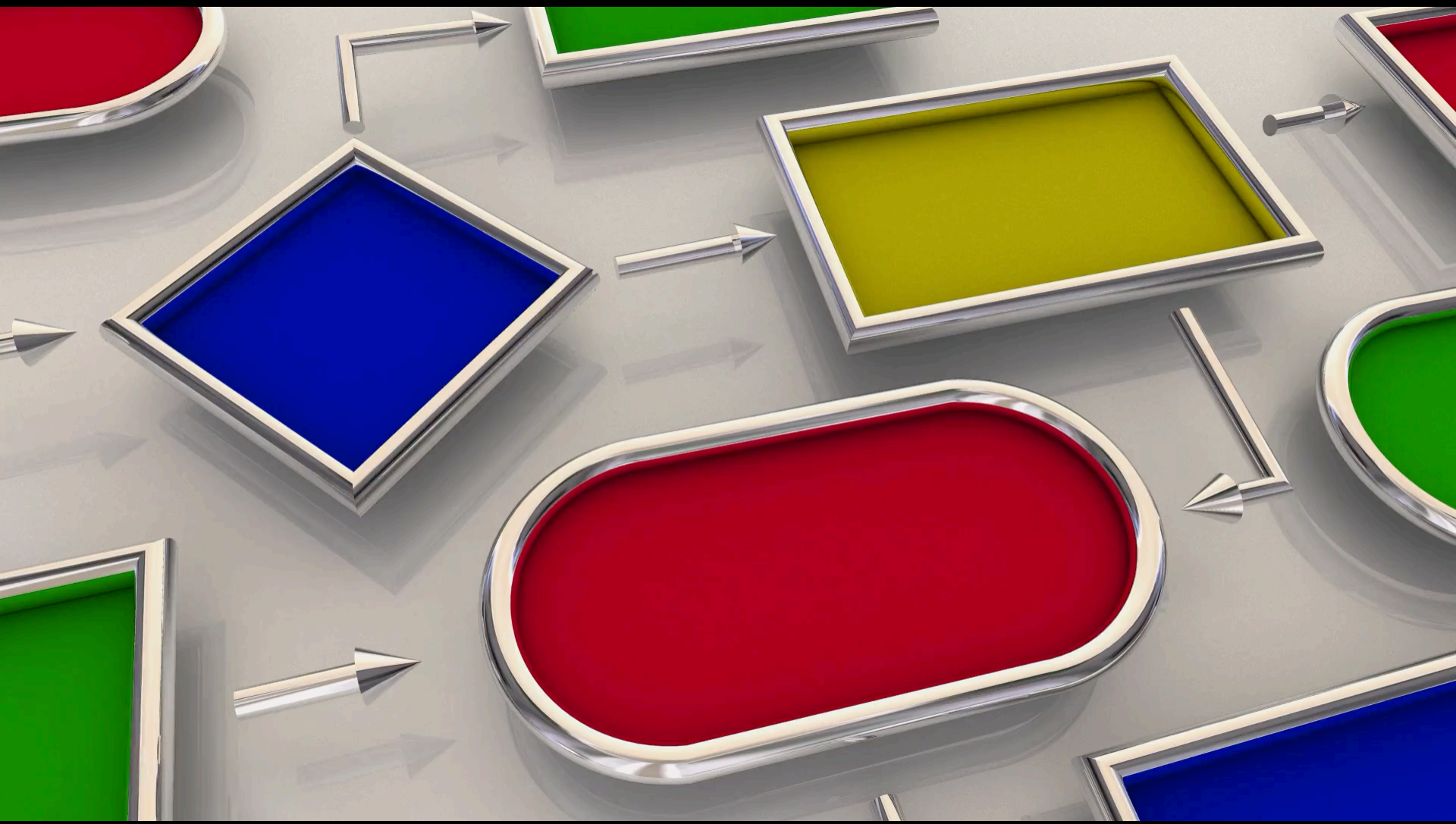


„Als ich Christ wurde ... dachte ich, ich könnte das allein schaffen, indem ich mich in mein Zimmer zurückziehe und Theologie lese und nicht in die Kirchen gehe. ... Ich mochte ihre Lieder überhaupt nicht, die ich für fünftklassige Gedichte mit sechstklassiger Musik hielt. Aber mit der Zeit erkannte ich ihren großen Wert. Ich begegnete verschiedenen Menschen mit ganz anderen Ansichten und unterschiedlicher Bildung, und nach und nach bröckelte meine Arroganz. Mir wurde klar, dass die Lieder (die ja nur sechstklassige Musik waren) dennoch von einem alten Heiligen in Gummistiefeln in der gegenüberliegenden Kirchenbank mit Andacht und zum Wohle aller gesungen wurden, und dann merkt man, dass man nicht einmal würdig ist, diese Stiefel zu putzen. Das holt einen aus seiner Einsamkeit heraus.“

C. S. Lewis, Gott vor Gericht, „Antworten auf Fragen zum Christentum“ (1944), Ans. 16, S. 61–62







Kommission

“Geht also . . .” Matt 28,18-20



Die Gemeinde

„Die Gemeinde ist Gottes eingesetztes Werkzeug zur Errettung der Menschen. Ihre Mission ist es, das Evangelium in die Welt zu tragen. Und diese Verpflichtung ruht auf allen Christen. Jeder soll, nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten, den Auftrag des Erlösers erfüllen. Die uns offenbarte Liebe Christi verpflichtet uns gegenüber allen, die ihn nicht kennen. Gott hat uns Licht gegeben, nicht nur für uns selbst, sondern um es auf sie auszugießen.“ SC 81

Die Gemeinde

Die Gemeinde ist Gottes eingesetztes Werk zur Errettung der Menschen. Sie wurde zum Dienst gegründet, und ihre Mission ist es, das Evangelium in die Welt zu tragen. Von Anfang an war es Gottes Plan, dass durch seine Gemeinde seine Fülle und seine Allgenügsamkeit in der Welt widergespiegelt werden. Die Mitglieder der Gemeinde, die er aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat, sollen seine Herrlichkeit verkünden. Die Gemeinde ist der Hort des Reichtums der Gnade Christi; und durch die Gemeinde wird schließlich selbst „den Fürstentümern und Gewalten in den himmlischen Regionen“ die endgültige und vollständige Offenbarung der Liebe Gottes zuteilwerden. Epheser 3,10. {AA 9.1}



Beispiel Japan



- Bevölkerung: 123 Millionen (2100: 75 Mill.!!)
- STA: 14.974
- Verhältnis: 1:8.515 (US: 1:300)
- Prediger: 60
- Gemeinde: 115
- Buddhisten: 84% (andere: 16%)
- Christen: .7%

STA : vor-STA

 Jamaika: 1:70

 US: 1:300

 Deutschland: 1:3000

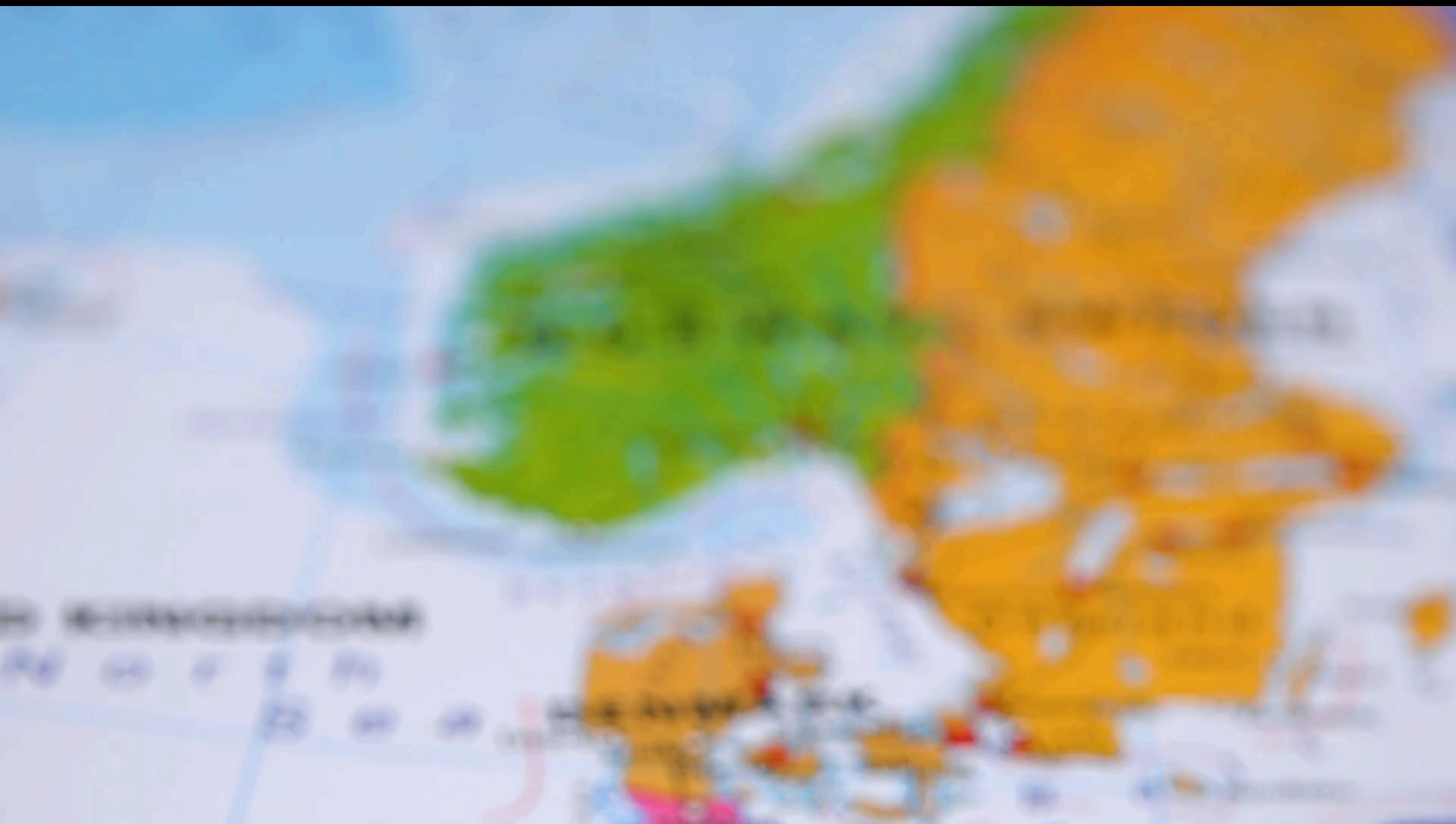
 Griechenland: 1:20000

 Türkei, Istanbul, 1995:
15 000 000

Gemeinde: 20 Immigranten

Der Preis der Nachfolge

- **Thomas Knibb:** starb 3 Monate nach seiner Ankunft in Jamaika.
- **Bruder William:** wurde ersetzt, begrub aber alle seine Kinder.
- **David Jones und Thomas Bevan (1818):** Innerhalb von 12 Monaten starben Thomas, seine Frau und sein Kind sowie Davids Frau und sein Kind.
- David starb mit 42 Jahren an Malaria.
- **Franz Xavier:** nach Japan, 16. Jh.
- 300.000 Christen; dann Shogune, die das Land „von ausländischen Teufeln säuberten“.
- **J. N. Andrews:** Frau, Tochter





Stuttgart: 650.000



Wachstum nur durch Aussaat



„Es gibt Orte, die jetzt eine moralische Wüste sind, und diese sollen wie der Garten des Herrn werden. Die Ödflächen der Erde sollen bebaut werden, damit sie sprießen und blühen wie die Rose.“ 6T 24



